

## Wer steht hinter dem Wettbewerb?

### Träger

Regierung des Fürstentums Liechtenstein  
Hochschule Liechtenstein  
IGL AG Innovationsgruppe Liechtenstein  
Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs NTB  
Fachhochschule Vorarlberg

### Hauptponsoren

Regierung des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz  
Liechtensteiner Bankenverband, Vaduz  
St. Galler Kantonalbank  
Amt für Wirtschaft, St. Gallen

### Kooperationspartner

START Liechtenstein, Vaduz  
Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer, Vaduz  
Wirtschaftskammer Liechtenstein, Schaan  
Rheintaler Junge Wirtschaftskammer

### Sponsoren

ITW Ingenieurunternehmung AG, Balzers  
Cyber-Villa AG, Ruggell  
IO-Market AG, Triesen  
Askmi 04 AG, Ruggell  
MBPI Aktiengesellschaft, Triesen



businessplan wettbewerb  
liechtenstein rheintal 2010  
6. Durchführung

[www.businessplan-wettbewerb.li](http://www.businessplan-wettbewerb.li)



## Impressum

© 11.2009 Hochschule Liechtenstein. Änderungen vorbehalten.  
Redaktion: KMU Zentrum an der Hochschule Liechtenstein, Michael Pock, Fürst-Franz-Josef-Strasse, 9490 Vaduz, Liechtenstein; Gestaltung: Leone Ming Est., Visible Marketing, Schaan; Fotos: Close up AG/Roland Korner, Triesen, Hochschule Liechtenstein; Druck: BVD Druck+Verlag AG, Schaan



Fachhochschule Vorarlberg



## Sie haben eine Geschäftsidee?

Sie haben eine Idee, mit der man Geld verdienen kann? Dann tun Sie's doch! Entwickeln Sie aus Ihrer Geschäftsidee einen Businessplan. Gründen Sie Ihr eigenes Unternehmen oder wachsen Sie mit Ihrem bereits bestehenden Unternehmen. Der Businessplan Wettbewerb Liechtenstein Rheintal 2010 begleitet und unterstützt Sie auf Ihrem Weg.

### Wer kann am Wettbewerb teilnehmen?

#### Gründen

ErfinderInnen, Studierende und MitarbeiterInnen, die eine innovative Geschäftsidee haben oder JungunternehmerInnen, die einen Betrieb gründen möchten.

#### Wachsen

UnternehmerInnen, die ihr Unternehmen mit einer innovativen Produkt- oder Dienstleistungsidee neu ausrichten wollen oder UnternehmerInnen, die mit ihrer Unternehmung wachsen wollen.

#### Übernehmen

JungunternehmerInnen, die einen Betrieb übernehmen möchten.

## Wie ist der Wettbewerb aufgebaut?

Der Businessplan Wettbewerb Liechtenstein Rheintal 2010 gliedert sich in drei Phasen: in die Planung «Plan it», in die Finanzierung «Invest it» und in die Realisierung «Do it». Nach der ersten Phase wird entschieden, welche Businesspläne prämiert werden; nach der zweiten Phase wird festgelegt, in welche Businesspläne investiert wird. In der Phase «Do it» geht es um die erfolgreiche Realisierung des Businessplans.



## Plan it – Planung der Geschäftsidee

In der Phase «Plan it» entwickeln Sie einen Businessplan. Zuerst beschreiben Sie Ihre Geschäftsidee und erklären, wie das geplante Produkt, die neue Dienstleistung und das Marktpotenzial optimal ausgeschöpft werden sollen. Hinzu kommen Analysen der Branche, Zielgruppen und Mitbewerber. Eine detaillierte Finanzplanung für die ersten drei Jahre rundet Ihren Businessplan ab.

Die Phase «Plan it» des Businessplan Wettbewerbs 2010 wird mit der Prämierung der besten Businesspläne abgeschlossen. Eine Expertenjury analysiert und bewertet die eingereichten Businesspläne.

Die besten Businesspläne werden an der Preisverleihung mit CHF 3'500.– prämiert. Zusätzlich werden Sonderpreise mit je CHF 3'500.– verliehen.

Die Preisverleihung findet am Dienstag, 8. Juni 2010, 18.00 – 20.00 Uhr an der Hochschule Liechtenstein statt. Die prämierten Wettbewerbsteilnehmer können in die zweite Phase des Wettbewerbs einsteigen, in die Finanzierungsphase «Invest it».

**kmu zentrum.**

## Was wird trainiert?

Im Rahmen des Businessplan Wettbewerbs Liechtenstein Rheintal 2010 bietet das KMU Zentrum ein Lernprogramm, das Sie als Teilnehmer sinnvoll nutzen können. Dazu zählen die Businessplan-Trainings, die Ihnen Grundlagenwissen rund um die Unternehmungsplanung vermitteln. In den Trainings helfen wir Ihnen, die Geschäftsidee Schritt für Schritt zu entwickeln, zu optimieren und immer wieder zu überprüfen. Die Trainings werden so zu Ihrem ganz persönlichen Fitnessprogramm.

Es werden insgesamt vier Trainings angeboten. In den Trainings beschäftigen Sie sich mit den einzelnen Kapiteln des Businessplans, erhalten Tipps und Tricks von Experten, werden in die Materie des Marketings, der Organisation, der Finanzen und des Personals eingeführt. Durch die Trainings erhalten Sie wichtige Inputs, um einen professionellen Businessplan zu erstellen und im Idealfall auch umzusetzen.

## Invest it – Finanzierung der Geschäftsidee

Nun geht es ums Geld! Der Businessplan Wettbewerb ist hoch dotiert. Die besten Ideen haben die Chance, eine substanzielle Finanzierungshilfe zu erhalten.

Die prämierten Businesspläne aus der Phase «Plan it» können durch ihre Teams nochmals überarbeitet werden, bevor sie der IGL AG Innovationsgruppe Liechtenstein für die Phase «Invest it» übergeben werden. Die IGL evaluiert die Businesspläne und unterzieht die Besten einer sorgfältigen Überprüfung («Due Diligence»). Ein erfahrenes Unternehmerteam der IGL und der St. Galler Kantonalbank entscheidet letztlich, in welche Geschäftsideen investiert wird. Den Teams steht es grundsätzlich offen, ihren prämierten Businessplan bei der IGL einzureichen oder eigene Finanzierungskanäle zu suchen.

### Wie wird die beste Geschäftsidee in Liechtenstein unterstützt?

IGL AG Innovationsgruppe Liechtenstein: bis zu CHF 100'000.– Eigenkapital (gegen Minderheitsbeteiligung) und Sachleistungen im Gesamtwert von bis zu CHF 50'000.–  
Regierung des Fürstentums Liechtenstein: bis zu CHF 100'000.– Fördergelder

**IGL**  
Innovationsgruppe Liechtenstein

### Wie wird die beste Geschäftsidee im St. Galler Rheintal unterstützt?

IGL AG Innovationsgruppe Liechtenstein: bis zu CHF 100'000.– Eigenkapital (gegen Minderheitsbeteiligung) St. Galler Kantonalbank: bis zu CHF 300'000.– Risikokredit an Unternehmen («eigenkapitalähnliches Darlehen») und bis zu CHF 200'000.– Risikoprivatkredit an Unternehmer

**St.Galler Kantonalbank**

## Do it – Realisierung der Geschäftsidee

Do it – setzen Sie Ihren Businessplan erfolgreich in die Praxis um. Unterstützt werden Sie dabei durch das KMU Zentrum. Das KMU Zentrum begleitet kleine und mittlere Unternehmungen im Laufe ihrer Entwicklung. Vor dem Start, während der Gründung, nach dem Point of no Return, während dem Wachstum und in Krisensituationen – das KMU Zentrum ist Ihr Partner!

### Wie wird gecoacht?

Die Coachings richten sich an die prämierten Teams. Dabei können wichtige Fragen für die Umsetzung der Geschäftsidee in Einzelgesprächen zusammen mit unseren Experten erörtert werden. Die Coaches haben langjährige praktische Erfahrung und bereits in anderen Businessplan Wettbewerben zum Erfolg der eingereichten Businesspläne beigetragen.

### Was sind Entrepreneurial Circles?

Entrepreneurial Circles sind Erfahrungsaustauschgruppen für die prämierten Teams. In regelmässigen Treffen können die Unternehmer ihre Erfahrungen miteinander teilen, Probleme besprechen und gemeinsam Lösungen finden.



## Termine

### Plan it

Dienstag, 12. Januar 2010, 18.00 – 20.00 Uhr, KMU Zentrum, Hochschule Liechtenstein  
Startveranstaltung Businessplan Wettbewerb

Dienstag, 19. Januar 2010, 18.00 – 20.00 Uhr, KMU Zentrum, Hochschule Liechtenstein  
Training: Grundwissen zum Businessplan, Produkte und Dienstleistungen, Unternehmerteam

Dienstag, 26. Januar 2010, 18.00 – 20.00 Uhr, KMU Zentrum, Hochschule Liechtenstein  
Training: Markt und Konkurrenz, Marketing und Vertrieb

Dienstag, 9. Februar 2010, 18.00 – 20.00 Uhr, KMU Zentrum, Hochschule Liechtenstein  
Training: Finanzplanung I – Grundwissen zur Finanzplanung, Investitionsplanung

Mittwoch, 17. Februar 2010, 18.00 – 20.00 Uhr, KMU Zentrum, Hochschule Liechtenstein  
Training: Finanzplanung II – Erfolgsrechnung, Liquiditätsplanung

Dienstag, 20. April 2010, bis 16.00 Uhr, KMU Zentrum, Hochschule Liechtenstein  
Abgabe der Businesspläne

Dienstag, 8. Juni 2010, 18.00 – 20.00 Uhr, KMU Zentrum, Hochschule Liechtenstein  
Preisverleihung «Plan it»

### Invest it

Dienstag, 29. Juni 2010, bis 18.00 Uhr, IGL AG Innovationsgruppe Liechtenstein  
Abgabe der prämierten Businesspläne an die IGL AG Innovationsgruppe Liechtenstein

Herbst 2010, IGL AG Innovationsgruppe Liechtenstein  
Investitionsentscheidungen der IGL AG Innovationsgruppe Liechtenstein

### Do it

Ab Herbst 2010 finden individuelle Coaching-Gespräche statt.  
Im November 2010 und Januar 2011 werden Entrepreneurial Circles angeboten.

## Wie melden Sie sich zum Wettbewerb an?

Die Teilnahme am Businessplan Wettbewerb Liechtenstein Rheintal 2010 ist kostenlos. Auf der Website [www.businessplan-wettbewerb.li](http://www.businessplan-wettbewerb.li) finden Sie die Teilnahmebedingungen und alle Informationen zum Wettbewerb. Dort können Sie Ihre Anmeldung zur Teilnahme online ausfüllen. Die Geheimhaltung Ihrer Geschäftsidee und Ihres Businessplans ist gewährleistet, da alle Beteiligten zur strikten Vertraulichkeit verpflichtet sind.